



Montag, 5. Jänner 1976

Blatt 11

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Stagnierende Verkehrsmoral - steigende Einnahmen
(orange) an Strafgebern
Ski-Aktion für Gemeindelehrlinge

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 10 bis 17 Uhr, 6.1. 14 bis 17 Uhr, übrige
Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

stagnierende verkehrsmoral - steigende einnahmen an strafgeldern

1 wien, 5.1. (rk) wiens autofahrer werden immer oefter von polizisten und politessen zur kasse gebeten: nach einem bericht der magistratsabteilung 70 wurden von der bundespolizeidirektion in den ersten zehn monaten des jahres 1975 rund 74,7 millionen schilling wegen "uebertretung von strassenverkehrsvorschriften" an strafgeldern eingenommen. im vergleichszeitraum 1974 betrugen die strafgeldereinnahmen nur 67,2 millionen schilling, fuer das ganze jahr 1974 hingegen 85,3 millionen.

das mehr an strafgeldern ist auf mehrere faktoren zurueckzufuehren:

- o jaehrlich waechst die zahl der neuzulassungen von pkws um durchschnittlich 20.000 in wien. in der bundeshauptstadt wurden im juli dieses jahres 419.175 personenwagen gezaehlt.
- o mit dem anwachsen des individualverkehrs wird die verkehrsmoral der autofahrer offenbar nicht besser. polizeioberst ing. k u b i s t a , kommandant der verkehrsabteilung: "die verkehrsmoral hat sich nicht gebessert. das liegt an der viel zu geringen hoehe des organstrafmandates."
- o zur ueberwachung des "ruhenden verkehrs" wurden heuer wieder mehr politessen eingesetzt.

spuerten vor zwei jahren noch 109 politessen verkehrssuender auf, so waren es in diesem jahr rund 200 uniformierte damen, die zum block und bleistift gegriffen haben.

als bereits 1974 die zahl der politessen von 109 auf 180 aufgestockt wurde, machte sich der verstaerkte einsatz am jahresende bemerkbar: um rund 16 millionen schilling wurden mehr an strafgeldern kassiert als 1973.

laut gesetz werden die eingenommenen strafgelder an das land wien fuer zwecke der strassenerhaltung abgefuehrt. (karp)

++++

L o k a l :

=====

ski-aktion fuer gemeindelehrlinge

2 wien, 5.1. (rk) zur aktiveren sportbetaetigung will sportstadtrat kurt h e l l e r die lehrlinge der stadt wien anspornen. er gab nun dem sportamt der stadt wien den auftrag, in zusammenarbeit mit dem personaleinsatz der magistratsdirektion fuer die dauer der wintermonate "skifahrten fuer lehrlinge" zu organisieren.

die erste "testfahrt" im dezember fand ein begeistertes echo bei den jung-bediensetzten der gemeinde wien. die autobusfahrt fuehrte die mitarbeiter auf die veitsch in der steiermark. der bus war bis auf den letzten sitzplatz ausgebucht.

"wir wollen diese aktion kontinuierlich fortsetzen", versprach sportstadtrat kurt heller.

naehere details werden die lehrlinge flugblaettern entnehmen koennen. fuer telefonische auskuenfte steht das sportamt der stadt wien unter der nummer 42 800/2733 und 4184 zur verfuegung. (karp)

++++